

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

für Beauftragungen im Markenrecht von

Heldt Zülch & Partner Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft

Es folgen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Beauftragungen im Markenrecht von Heldt Zülch & Partner Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft (Kanzlei).

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Auftraggebern finden nur dann Anwendung, wenn dies ausdrücklich schriftlich zwischen den Parteien vereinbart wurde.

### **1. Auftraggeber, Vertragsschluss, Preise**

- (1) Auftraggeber und Vertragspartner der Kanzlei kann nur ein Unternehmen oder ein Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sein. Das Angebot gilt nicht für Verbraucher (§ 13 BGB) oder Letztverbraucher (§ 1 Preisangabenverordnung).
- (2) Ein Vertrag zwischen der Kanzlei und dem Auftraggeber wird geschlossen, indem die Kanzlei den Auftrag des Kunden (z.B. per Email) bestätigt.
- (3) Alle für Pauschalhonorare angegebenen Preise sind Nettopreise, es addiert sich die gesetzliche Mehrwertsteuer. Amtliche Gebühren der Markenämter sind gesondert zu entrichten.
- (4) Gerichtliche oder andere anwaltliche Tätigkeiten werden ohne anderslautende Vereinbarung im Zweifel nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) abgerechnet.

### **2. Gegenstand des Vertrages**

- (1) Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Verträge über die Besorgung von Rechtsangelegenheiten zwischen der Kanzlei und dem Auftraggeber. Regelungen eines gegebenenfalls zwischen den Parteien geschlossenen Beratungsvertrages gehen diesen Bedingungen vor. Soweit eine Beauftragung über die Webseiten der Kanzlei erfolgt ist, ergibt sich der konkrete Leistungsumfang aus der dortigen Leistungsbeschreibung.
- (2) Für die Beauftragungen gilt:
  - Es ist nur deutsches Recht zu prüfen, soweit nichts anderes vereinbart ist.
  - Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet. Dies gilt insbesondere für die Eintragung einer Marke oder sonstigen Schutzrechts.

### **3. Hinweise und Ausschlüsse aus dem Leistungsumfang (Markenrecht)**

- (1) Wird die Anmeldung einer Marke beauftragt, schuldet die Kanzlei nicht den Erfolg ihrer Eintragung.
- (2) Sollte die Prüfung zu dem Ergebnis kommen, dass die Eintragung eines Zeichens, eines Logos oder eines Designs als Marke oder Geschmacksmuster nicht möglich ist, so ist das vereinbarte anwaltliche Honorar trotzdem zu entrichten.
- (3) Da für Identitäts- und Ähnlichkeitsrecherchen auf Datenbanken von Markenämtern (z.B. DPMA, EUIPO, WIPO) oder professionellen Rechercheanbietern zurückgegriffen wird, kann für die Vollständigkeit, Richtigkeit und/oder Aktualität der Ergebnisse keine Gewähr übernommen werden.
- (4) Unabhängig von den Erfolgchancen besteht immer das Risiko, dass ein Dritter gegen eine angemeldete Marke vorgeht (z.B. durch einen amtlichen Widerspruch, ein Lösungsverfahren, eine Abmahnung oder ein gerichtliches Unterlassungsverfahren). Dadurch können erhebliche weitere Kosten auf den Auftraggeber zukommen.
- (5) Tätigkeiten, die durch Beanstandungen des Amtes, Eintragungszurückweisungen, Widersprüche oder Lösungsverfahren, etc. erforderlich werden können, sind von dem Auftrag zur Markenmeldung nicht umfasst. Entsprechende Tätigkeiten sind gesondert zu beauftragen.

### **4. Kommunikation per E-Mail**

Durch die Mitteilung seiner E-Mail-Adresse willigt der Auftraggeber widerruflich ein, dass ihm – ohne Einschränkungen – mandatsbezogene Informationen per E-Mail ohne Sicherheitsmaßnahmen (Verschlüsselung) zugesandt werden. Die Kommunikation per E-Mail (inklusive des Versands von Schriftstücken über das Internet) erfolgt auf das alleinige Risiko des Auftraggebers.

### **5. Mitwirkungspflichten**

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Kanzlei nach Kräften zu unterstützen sowie alle ihm möglichen, zur ordnungsgemäßen Auftragsdurchführung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Insbesondere hat der Auftraggeber alle für die Auftragsdurchführung bedeutsamen und notwendigen Informationen rechtzeitig und auf Wunsch der Kanzlei schriftlich zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber ist weiterhin verpflichtet, der Kanzlei stets seine aktuellen Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen und etwaige Änderungen (zum Beispiel von Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) mitzuteilen.

## **6. Haftung**

- (1) Die Haftung der Kanzlei auf Ersatz eines durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Schadens wird hiermit auf 1.000.000 Euro beschränkt (§ 51 a BRAO). Die Haftungsbeschränkung gilt entsprechend § 51 a BRAO nicht bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schadensverursachung, ferner nicht für die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.
- (2) Die Haftungsbeschränkung des Absatz 1 gilt sowohl gegenüber der Partnerschaftsgesellschaft als auch gegenüber den einzelnen Rechtsanwälten der Partnerschaftsgesellschaft.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, eine auf die Mandatserteilung beschränkte Versicherung mit einer frei zu vereinbarenden Haftungssumme abzuschließen. Dem Auftraggeber steht es frei, den Abschluss einer solchen Versicherung zu verlangen. Der Auftraggeber hat dann die Kosten dieser Versicherung zu tragen.
- (4) Soweit nicht gesetzlich eine kürzere Verjährungsfrist gilt, verjähren Ansprüche von Unternehmen gegenüber der Kanzlei sowie gegenüber einzelnen Rechtsanwälten der Kanzlei drei Jahre nach Beendigung des Auftrages.

## **7. Datenschutz**

Die Kanzlei ist berechtigt, im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrags die ihr anvertrauten personenbezogenen Daten des Auftraggebers unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass die Kanzlei einen Dritten einschaltet, um die angebotenen Dienstleistungen zu erfüllen und diesem Dritten zu diesem Zweck personenbezogene Daten offenlegt, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebes erforderlich ist.

## **8. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand**

- (1) Für die Auftragsdurchführung ist deutsches Recht anzuwenden.
- (2) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der Kanzlei in Hamburg.

**Anbieter des Angebotes:**

Rechtsanwälte Heldt Zülch & Partner, Partnerschaftsgesellschaft

Holstenwall 10

20355 Hamburg

tel +49 (0)40 – 37 15 77

fax +49 (0)40 – 37 50 27 04

email: [info@heldt-zuelch.de](mailto:info@heldt-zuelch.de)

Geschäftsführer Dr. Heiner Heldt, Jan Zülch

Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Registernummer: PR 643

USt-IdNr.: DE267164742